

Bewerbung als Delegierte für die Landesparteitage – Mai Günther

Ich, Mai Günther, bewerbe mich hiermit als Delegierte für die kommenden Landesparteitage. Seit Frühling 2025 bin ich bei den Grünen aktiv und habe bisher in meiner Orts- und Kreistagsfraktion mitgearbeitet und setze mich im Landesvielfaltsrat für Barrierefreiheit innerhalb der Partei ein. Seit Ende 2025 bin ich Co-Sprecherin der LAG Inklusion und Co-Sprecherin des Kreisverbandes der Grünen Jugend RD-Eck. Für mich ist klar: Ich möchte weiterhin an einer Gesellschaft arbeiten, die füreinander einsteht und strukturelle Probleme gemeinsam angeht.

Meine Ansichten und Entscheidungen bei Abstimmungen sind und werden von Folgender Denkweise geprägt:

Ich halte Klimaschutz und Sozialpolitik für zwei wichtige Themen, die man niemals gegeneinander ausspielen sollte. Ganz im Gegenteil: Ohne das eine, gelingt uns das andere nicht. Speziell in den letzten Jahren seit Corona macht sich meines Erachtens ein Gefühl der Überforderung in der Gesellschaft breit. Viele Bürger*innen haben aktuell keine Kapazitäten dafür, sich um Klimaschutz Gedanken zu machen, denn die Auswirkungen sind für viele Menschen leider nicht so ersichtlich, wie steigende Mieten oder hohe Lebensmittelkosten. Ich selbst lebe in einem Umfeld, in dem die meisten Leute „Die Linke“ wählen und darüber frustriert sind, dass die Schere zwischen arm und reich ungehemmt weiter wächst und man selbst sich weder Urlaub noch ein Auto leisten kann. Es ist schon länger nicht mehr so, dass da Sachargumente alleine (oder überhaupt) eine Rolle spielen würden. Es ist oft eher ein ehrlicherweise nachvollziehbares Gefühl der Verzweiflung, das für die Wahlentscheidung sorgt.

Genau deshalb halte ich es für unausweichlich, Menschen mit mittlerem und geringem/ohne Einkommen mitzunehmen und eine Brücke zwischen Klimaschutz und sozialer/finanzieller Gerechtigkeit zu bauen, damit die Menschen sich gesehen fühlen und „Politikverdrossenheit“ abnimmt. Wir müssen gegen das Image als „Akademikerpartei“ anarbeiten. Ich möchte zeigen: Uns Grünen liegt das Wohl aller Bürger*innen am Herzen. Dies gelingt aber nur mit ehrlichem Interesse und echten Maßnahmen, die die Gesellschaft voranbringen und Menschen mit weniger Privilegien mitdenkt.

Einige für mich wichtige Themen möchte ich besonders hervorheben: Soziale Arbeit und Therapieangebote für psychisch Erkrankte müssen gestärkt werden (mehr Personal, mehr störungsspezifische Hilfen für verschiedene Erkrankungen) und die Soziale Arbeit muss mehrdimensional gedacht sein. Ein Beispiel, warum es mehr Therapieangebote bedarf: Für stationäre Traumatherapien die Wartelisten meistens so lang, dass man mindestens ein oder zwei Jahre auf die Behandlung warten muss. Das ist lebensbedrohlich. Menschen mit ausgeprägteren psychischen Erkrankungen brauchen oft aber auch nicht „nur“ die Therapie und Medikamente, sondern zusätzliche Hilfe zum Leben (Umgang mit Finanzen, Tagesstruktur aufrechterhalten, etc.) und Unterstützung bei der Wohnungssuche. Und ganz wichtig: Das Wissen darüber, dass es überhaupt spezielle Hilfsangebote/Beratungsstellen für ihre Probleme gibt, ist ebenfalls eine wichtige Grundlage für Betroffene, um Überhaupt eine Chance zu bekommen.

Auch bedarf es sinnvoller Eingliederungsmaßnahmen, die zwischen dem Werkstatt-für-Menschen-mit-Behinderung-System und dem 1. Arbeitsmarkt liegen, beziehungsweise das Ankommen auf dem 1. Arbeitsmarkt erleichtern. Einige Menschen bekommen nicht die Hilfe die sie benötigen und werden dadurch länger als nötig im Sozialsystem gehalten. Eine weitere Maßnahme, die ich wichtig fände, wäre ein rabattiertes Deutschlandticket in SH für finanziell-schwache Menschen, wie es das bisher in den Bundesländern Hessen und Hamburg gab/gibt, um Teilhabe zu stärken.

All diese Dinge und vieles mehr sind das, was wofür ich mich einsetze. Ich hoffe ich konnte euch einen Einblick in meine Gedankenwelt geben und euch überzeugen. Falls ihr Fragen habt, könnt ihr mich gerne ansprechen oder anschreiben. Das gilt natürlich auch für Entscheidungen, die ich als Delegierte treffen würde, sofern ich gewählt werde.

Liebe Grüße, Mai Günther